Herren Verbandsliga Gr. Mitte

PSV SchwG Gießen : TTC Höchst/Nidder
Samstag, 10.12.2022, 20:00 Uhr

Morsch tütet den Sieg für den PSV SchwG Gießen ein

Im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Mitte traf der PSV SchwG Gießen am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den TTC Höchst/Nidder. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Marco Morsch. Erwähnenswert war, dass der PSV SchwG Gießen diese Partie mit einem und der TTC Höchst/Nidder mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Berndt / Kohlstetter waren die Gastgeber Metsch / Bäumler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenige Chancen hatten wiederum daraufhin Birkenhauer / Geyer beim 8:11, 10:12, 9:11 gegen ihre Kontrahenten Jäger / Winterstein. Überzeugend war indessen der 3:0-Erfolg von Volkmann / Morsch gegen Vidovic / Behrens. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim wenig später folgenden 11:2, 11:3, 11:9 gegen Nicolas Berndt fand Alec Metsch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim 11:6, 12:10, 11:5 gegen Sascha Jäger fand Tim Birkenhauer von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jannik Bäumler im Match gegen Simon Winterstein. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Arvid Volkmann nach einer 2:0-Führung gegen Peer Kohlstetter. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Thomas Geyer das Spiel gegen Frank Behrens und gewann mit 6:11, 11:8, 11:9 11:9. Unglücklich war Marco Morsch anschließend in der Begegnung gegen Mario Vidovic, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des PSV SchwG Gießen und des TTC Höchst/Nidder in die Box. Nur einen Satz verlor indes Alec Metsch beim 11:6, 11:5, 4:11, 11:6 gegen Sascha Jäger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Tim Birkenhauer gelang es, Nicolas Berndt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jannik Bäumler derweil gegen Peer Kohlstetter. Da gab es nichts zu rütteln. Mittlerweile stand es damit 8:4. Chancenlos war dann Arvid Volkmann gegen Simon Winterstein nicht, aber mehr als ein 5:11, 5:11, 11:7, 7:11 sprang nicht heraus. Keinen Zähler beisteuern konnte Thomas Geyer im Spiel gegen Mario Vidovic, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Marco Morsch nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den PSV SchwG Gießen war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (15:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der PSV SchwG Gießen am 11.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Salmünster 1950, während der TTC Höchst/Nidder am 11.12.2022 gegen den TTC 1962 Lieblos versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
PSV SchwG Gießen
Doppel: Metsch / Bäumler 1:0, Birkenhauer / Geyer 0:1, Volkmann / Morsch 1:0
Einzel: A. Metsch 2:0, T. Birkenhauer 2:0, J. Bäumler 1:1, A. Volkmann 0:2, T. Geyer 1:1, M. Morsch 1:1
TTC Höchst/Nidder
Doppel: Jäger / Winterstein 1:0, Berndt / Kohlstetter 0:1, Vidovic / Behrens 0:1
Einzel: S. Jäger 0:2, N. Berndt 0:2, P. Kohlstetter 1:1, S. Winterstein 2:0, M. Vidovic 2:0, F. Behrens 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (15:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").